OTH Amberg-Weiden

Modulhandbuch

Course Catalogue

Logistik & Digitalisierung

Logistics & Digitalization

Weiden Business School

Department of Business Administration

Master of Science (M.Sc.)

Master of Science (M.Sc.)

Wintersemester 2026/27

Winter Term 2026/27

Inhaltsverzeichnis

Table of Contents

1 Vorbemerkungen 3
1.1 Allgemeine Vorbemerkungen 3
1.2 Berechnung des Workload 4
2 Studienplan 5
3 Modulbeschreibungen 6
3.1 Logistikmodule 6
3.2 Querschnittsmodule 7
3.3 Masterarbeit 8
4 Anerkennungen 9
4.1 Anerkennung vorheriger Leistungen 9
4.2 Anerkennung von VHB-Kursen 9
4.3 Anerkennung von Sprachkursen 9

1 Vorbemerkungen
Preliminary Notes

1.1 Allgemeine Vorbemerkungen
General Notes

Hinweis:
Bitte beachten Sie insbesondere die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung.

Aufbau des Studiums:
Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von 3 Semestern.

Anmeldeformalitäten:
Grundsätzlich gilt für alle Prüfungsleistungen eine Anmeldepflicht über das Studienbüro. Zusätzliche Formalitäten sind in den Modulbeschreibungen aufgeführt.

Abkürzungen:
- ECTS: Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ist ein Punktesystem zur Anerkennung von Studienleistungen.
- SWS: Semesterwochenstunden

1.2 Berechnung des Workload

Workload Calculation

Nach § 8 Abs. 1 S. 3 BayStudAkkV gilt: Einem Leistungspunkt (Credit-Point) wird ein Workload von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Für die Berechnung des Workloads sind die folgenden Arbeitszeiten zu unterscheiden, wobei die vorlesungsfreie Zeit mit einzuberechnen ist (vgl. Begründung zu BayStudAkkV):

- Präsenzstudium = Stunden in der unmittelbaren Lehre
- Selbststudium = Stunden für die Vor- und Nachbereitung des Lernstoffes
- Prüfungsvorbereitung = Stunden, die der Vorbereitung auf ein Prüfungsereignis dienen
- Prüfungsaufwand = Stunden zur Durchführung der Prüfungsleistung
- Praktika = Praktikumsstunden
- Gesamtbelastung = Summe der Stunden

Beispiel:
Modul A umfasst seminaristischen Unterricht plus Übungen mit 4 Semesterwochenstunden (SWS) und ein Praktikum mit 4 SWS.

Präsenz:
Zur Berechnung wird an der OTH Amberg-Weiden davon ausgegangen, dass beim Besuch einer Lehrveranstaltung eine SWS (= 45 Min.) mit einer vollen Zeitstunde Arbeitsaufwand (1h = 60 Min.) angesetzt wird. Es werden 15 Termine im Semester zugrunde gelegt (unabhängig von der tatsächlichen Semesterdauer).
Daraus folgt: (4 SWS seminaristischer Unterricht plus Übungen + 4 SWS Praktikum) * 15 Termine im Semester * 1h = 120 h Workload

Selbststudium:

Vor- und Nachbereitung des Unterrichts:	60 h
Vor- und Nachbereitung des Praktikums:	60 h
Summe	120 h

Prüfungsvorbereitung
Ca. 3-4 Wochen: 60 h

Gesamt:
Präsenz (120 h) + Selbststudium (120 h) + Prüfungsvorbereitung (60h) = 300 h

Workload in ECTS-Punkten:
1 Credit = 30 Stunden Arbeitsaufwand => 300 Stunden Arbeitsaufwand = 10 Credits
Für das Modulwerden 10 ECTS-Punkte vergeben.

2 Studienplan

Programme Structure

1	2	3	5	6	7
Nr.	Modulname	ECTS[3]	Art der Lehr-veranstaltung	Modulprüfung[2]	Gewicht für die Zeugnis-gesamtnote[4]
1.	**Logistikmodule**	**45**			**9**
1.1	Digitalisierung der Logistik	**15**			
D1-D5	2-3 Module des Bereiches „Digitalisierung der Logistik“ gemäß Modulkatalog	8/7/5		siehe [1]: Kl oder LPort oder Präs oder PrA oder SemA oder StA oder ÜbL	1,5/1
1.2	Prozesse der Logistik	**15**			
P1-P5	2-3 Module des Bereiches „Prozesse der Logistik“ gemäß Modulkatalog	8//5		siehe [1]: Kl oder LPort oder Präs oder PrA oder SemA oder StA oder ÜbL	1,5/1
1.3	Technik der Logistik	**15**			
T1-T5	2-3 Module des Bereiches „Technik der Logistik“ gemäß Modulkatalog	8/7/5		siehe [1]: Kl oder LPort oder Präs oder PrA oder SemA oder StA oder ÜbL	1,5/1
2.	**Querschnittsmodule[1]**	**15**			**3**
QF/QA	3 Module des Bereiches „Querschnittsmodule“ gemäß Modulkatalog	5		siehe [1]: Kl oder LPort oder Präs oder PrA oder SemA oder StA oder ÜbL	1
3.	**Masterarbeit**				**6**
M	Masterarbeit	**30**	MA	MA	
	Summe ECTS/SWS	**90**			

Hinweise zu den Modulen:

- Studiengangsspezifische Wahlpflichtmodule haben einen engen fachlichen Bezug zum Studiengang und dienen der Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen auf ausgewählten Gebieten oder fachübergreifender Sozial- und Selbstkompetenz (gemäß HQR vom 16.02.2017).
- Die detaillierten Qualifikationsziele, Wahlmöglichkeiten und Prüfungsformen ergeben sich aus den jeweiligen Modulbeschreibungen.
- Die Modulprüfungen können über ein Bonussystem auf freiwilliger Basis ergänzt werden.
- Module können 8, 7 oder 5 ECTS haben.
- Das Notengewicht beträgt 1,5 für Module mit 8/7 ECTS und 1 für Module mit 5 ECTS.

3 Modulbeschreibungen
Module Descriptions

3.1 Logistikmodule
Logistics Modules

	Nr.	Module	SWS	ECTS	Rhythmus	Studiensemester		
						WS	SS	WS/SS
Studiengangscharakterisierende Module				**45**		**21**	**24**	**0**
Digitalisierung (15 ECTS)	D1	Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (1+2)	5	8	SS		8	
	D2	Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (1)	4	5	SS		5	
	D3	IT-Konzepte und Anwendungsprogrammierung (1+2)	5	7	WS	7		
	D4	IT-Konzepte und Anwendungsprogrammierung (1)	4	5	WS	5		
	D5	Methoden digitaler Automatisierung	4	5	WS	5		
	Summe			15		7	8	0
Prozesse (15 ECTS)	P1	Planung und Optimierung globaler Supply Chains (1+2)	5	7	WS	7		
	P2	Planung und Optimierung globaler Supply Chains (1)	4	5	WS	5		
	P3	SCM-Labor (1+2)	5	8	SS		8	
	P4	SCM-Labor (1)	4	5	SS		5	
	P5	Globalization & International Value Chain Management	4	5	SS		5	
	Summe			15		7	8	0
Technik (15 ECTS)	T1	Agile Logistiksysteme für Produktion, Versand, Retail und Dienstleister (1+2)	5	7	WS	7		
	T2	Agile Logistiksysteme für Produktion, Versand, Retail und Dienstleister (1)	4	5	WS	5		
	T3	Autonome Logstiksysteme & IoT (1+2)	5	8	SS		8	
	T4	Autonome Logstiksysteme & IoT (1)	4	5	SS		5	
	T5	Innovative Produktionssysteme und -verfahren: Werkzeugmaschinen	4	5	WS	5		
	Summe			15		7	8	0

Beispiele für mögliche Kombinationen bei der Wahl der studiengangscharakterisierenden Module innerhalb eines Bereichs, z.B. Prozesse der Logistik:

Modul P1	**7**	**ECTS**	**+**	**Modul P3**	**8**	**ECTS**					**=**	**15**	**ECTS**
Modul P3	**8**	**ECTS**	**+**	**Modul P1**	**7**	**ECTS**					**=**	**15**	**ECTS**
Modul P3	**8**	**ECTS**	**+**	**Modul P5**	**8**	**ECTS**					**=**	**16**	**ECTS**
Modul P3	**8**	**ECTS**	**+**	**Modul P2**	**5**	**ECTS**	**+**	**Modul P6**	**5**	**ECTS**	**=**	**18**	**ECTS**
Modul P1	**7**	**ECTS**	**+**	**Modul P4**	**5**	**ECTS**	**+**	**Modul P6**	**5**	**ECTS**	**=**	**17**	**ECTS**
Modul P2	**5**	**ECTS**	**+**	**Modul P4**	**5**	**ECTS**	**+**	**Modul P6**	**5**	**ECTS**	**=**	**15**	**ECTS**

Weitere Kombinationen sind möglich!

Digitalisierung der Logistik

Nr.	ID	Name
D1	00961	Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (1+2)
D2	00960	Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (1)
D3	00755	IT-Konzepte und Anwendungsprogrammierung (1+2)
D4	00756	IT-Konzepte und Anwendungsprogrammierung (1)

Aus dem Angebot anderer Fakultäten der Hochschule können im Bereich Digitalisierung der Logistik folgende Module belegt werden:

Nr.	Fakultät	Name
D5	EMI	Methoden digitaler Automatisierung

Prozesse der Logistik

Nr.	ID	Name
P1	00749	Planung und Optimierung globaler Supply Chains (1+2)
P2	00866	Planung und Optimierung globaler Supply Chains (1)
P3	00900	SCM-Labor (1+2)
P4	00865	SCM-Labor (1)
P5	00844	Globalization & International Value Chain Management

Technik der Logistik

Nr.	ID	Name
T1	00752	Agile Logistiksysteme für Produktion, Versand, Retail und Dienstleister (1+2)
T2	00901	Agile Logistiksysteme für Produktion, Versand, Retail und Dienstleister (1)
T3	01029	Autonome Logstiksysteme & IoT (1+2)
T4	00987	Autonome Logstiksysteme & IoT (1)

Aus dem Angebot anderer Fakultäten der Hochschule können im Bereich Technik der Logistik folgende Module belegt werden:

Nr.	Fakultät	Name
T5	MB/UT	Innovative Produktionssysteme und -verfahren: Werkzeugmaschinen

3.2 Querschnittsmodule

Cross-Section Modules

Fachspezifische Querschnittsmodule

Es ist im Bereich der Querschnittsmodule mindestens ein fachspezifisches Querschnittsmodul zu belegen.

ID	Name
00907	Big Data Analytics
00715	Digital Marketing & Sales

Zusätzlich werden die folgenden VHB-Kurse als fachspezifische Querschnittsmodule anerkannt:

Name
Blockchain-Applications for Business (VHB)
Global Retail Logistics (VHB)
Humanitarian Supply Chain Management (VHB)
Integrated Production Systems (VHB)
Internationale Transportlogistik- und Distributionssysteme (VHB)
International Supply Chain Management (VHB)
IT-Management (VHB)
Management von Logistik- und SCM-Projekten (VHB)
Nachhaltige Produktion (VHB)

Allgemeinwissenschaftliche Querschnittsmodule

Es ist im Bereich der Querschnittsmodule mindestens ein allgemeinwissenschaftliches Querschnittsmodul zu belegen.

ID	Name
00723	Digital Leadership und Transformation
00726	Führungspsychologie
00729	Interkulturelles Management & Wirtschaftsethik

Aus dem Angebot anderer Fakultäten der Hochschule können folgende Module als allgemeinwissenschaftliche Querschnittsmodule belegt werden:

Fakultät	Name
WIG	Ethik & Nachhaltigkeitsmanagement

Zusätzlich werden die folgenden VHB-Kurse als allgemeinwissenschaftliche Querschnittsmodule anerkannt:

Name
Business Intelligence und Reporting (VHB)
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Theorie und Praxis (VHB)
Management und Führung in Organisationen (Teil A + B) (VHB)
Management von Technologien und Finanzierung (VHB)
Nachhaltigkeit im globalen Supply Chain Management (VHB)
Strategic Human Resources Management (VHB)

Die Anrechnung eines Sprachkurses als Allgemeinwissenschaftliches Querschnittsmodul ist möglich. Bitte beachten Sie dazu die entsprechenden Hinweise in diesem Dokument.

3.3 Masterarbeit

Master-Thesis

ID	Name
00739	Masterarbeit

4 Anerkennungen
Crediting

4.1 Anerkennung vorheriger Leistungen
Crediting of Previous Studies

Prinzipiell können bereits mit Erfolg abgelegte Leistungen (ggf. auch Praktikum) anerkannt werden - auch aus einem bereits abgeschlossenen Erststudium. Dazu ist nach der Immatrikulation an der OTH ein entsprechender Antrag mit einer offiziellen Notenbestätigung Ihrer bisherigen HS über das Studienbüro zu stellen. Anschließend prüfen die jeweiligen Dozenten, ob die bereits abgelegten Fächer inhaltlich und bzgl. Umfang (Credit Points bzw. Semesterwochenstunden) etc. den Anforderungen unserer Fächer entsprechen. Abhängig davon kann dann eine Anerkennung erfolgen oder nicht. Eine eigene Abschätzung ist Ihnen möglich, wenn Sie Ihre bisherigen Fächer mit den Beschreibungen im Modulhandbuch des jeweiligen OTH-Studiengangs vergleichen.

Da die Antragsbearbeitung erfahrungsgemäß durchaus einige Wochen dauern kann, empfiehlt sich ggf. bei Fächern des 1. Semesters unmittelbar zu Semesterbeginn eine persönliche Vorab-Klärung mit den jeweiligen Dozenten (z.B. Sprechstunde), so dass Sie kurzfristig Klarheit haben, ob Sie die Vorlesung besuchen müssen oder nicht bzw. ob etwaige Leistungsnachweise noch zu erbringen sind. Bringen Sie dazu möglichst aussagekräftige Unterlagen (z.B. Modulhandbuch Ihrer bisherigen Hochschule) mit, welche den Vergleich ermöglichen (Auszüge auch Anlage zum Antrag).

4.2 Anerkennung von VHB-Kursen
Crediting of VHB Courses

Es werden nur Module anerkannt, die im Modulhandbuch dieses Studiengangs aufgelistet sind. Eine darüberhinausgehende Anerkennung ist nicht möglich. Zur Anerkennung der VHB-Kurse muss für die entsprechenden Fächer in Primuss eine Klausuranmeldung in dem jeweiligen Semester erfolgen und die benoteten Zertifikate sind im Moodle-Kurs „Informationen für Studierende der Logistik" termingerecht hochzuladen.

4.3 Anerkennung von Sprachkursen
Crediting of Language Courses

Für die Anrechnung von Sprachkursen als Allgemeinwissenschaftliches Querschnittsmodul ist der Nachweis von Sprachfertigkeiten auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erforderlich. Der Nachweis ist durch ein anerkanntes, offizielles Sprachzertifikat zu erbringen (siehe aktuelle Hinweise auf der Homepage der OTH Amberg-Weiden bzw. des Sprachenzentrums der OTH Amberg-Weiden).

Da es sich um einen deutschsprachigen Studiengang handelt, wird ein Nachweis der deutschen Sprache nicht anerkannt.